

1 A-Hörspiel

Mit »Boxhagener Platz« hat der Dokfilmer, Dramaturgieprofessor und jW-Fußballexperte Torsten Schulz nicht nur ein sehr schönes »DDR-Buch ohne jeden DDR-Bewältigungsterror«, wie es in dieser Zeitung einmal hieß, sondern auch ein 1A-Hörspiel hingelegt, das es nun auf CD gibt. Gabriele Bigott, die Leiterin der RBB-Hörspielredaktion, hat es für den Rundfunk kongenial bearbeitet, so daß man wieder mal denkt, ja es stimmt, im Osten, genauer gesagt, in Berlin-Friedrichshain, geht die Sonne wirklich herzerwärmend auf: Der zwölfjährige Holger, dessen Großmutter 1968 ihren sechsten Mann heiraten will, versucht sich an der Aufklärung des Mordes an einem Fischhändler, während sich sein Volkspolizistenvater wichtig macht, von den »wahren Kommunisten« gewispert wird und ein verloren geglaubter schwuler Sohn ansatzweise heimkehrt. Es wird dezent berlinert und noch dezenter Klavier gespielt. Das Hörspiel hat verschiedene Preise verdient und auch bekommen und wird heute ab 20 Uhr im Babylon Kino in Berlin-Mitte vorgestellt. (jW)

Torsten Schulz: Boxhagener Platz, Hörspiel von Gabriele Bigott, Eulenspiegel, 55 Minuten, 12,90 Euro

<https://www.jungewelt.de/artikel/93325.1-a-hörspiel.html>